

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „Fenrir“ vom 9. März 2021 15:14

Hallo,

ich beschäftige mich derzeit mit dem Gedanken an einer Privatschule in der Sekundarstufe 2 als Seiteneinsteiger im Bereich IT tätig zu werden. Ich bin bereits bei der Schule seit einiger Zeit befristet beschäftigt und man möchte mich in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernehmen. Was mich allerdings stört ist das meiner Meinung nach sehr geringe Gehalt - ohne Aussicht auf großartige Steigerungen. Ich meine von mir wird ein wissenschaftliches Hochschulstudium gefordert weil ich sonst gar keine Lehrerlaubnis bekomme. Meiner Argumentation, dass angestellte Lehrkräfte an weiterführenden Schulen i.d.R. nach E13 bezahlt werden, evtl. auch E12, will man nicht folgen. Auch das Argument "wissenschaftliches Hochschulstudium erforderlich"=E13 will man nicht hören. Man sei ja nicht tarifgebunden. Wenn ich mir das so ansehe ist die Spreizung zu beamteten Lehrkräften bereits erheblich aber man will auch noch massiv untertariflich zahlen.

Klar, der Job macht mir Spaß, ich habe mich bewährt und ich arbeite gerne mit den Schülern. Aber ich frage mich dennoch, ob man sich das gefallen lassen soll. Was ist eure Meinung?